

**Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich**

**Sitzungstermin: Montag, 06.12.2004**

**Raum: Ratssaal des Rathauses**

**Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr**

**Sitzungsende: 17:24 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Hans-Dieter Röben CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Frau Doris Kley CDU

Herr Alfons Langfermann CDU für Klaus Duddeck

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Hans-Gerd Borchers SPD

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Lars Krause SPD für Monika Sager-Gertje

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Guido Zech

Herr Ralf Kobbe Protokoll

**Gäste**

Herr Aufleger vom Planungsbüro NWP

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau  
sowie 5 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Klaus Duddeck CDU

Frau Monika Sager-Gertje SPD

**Grundmandat**

Herr Rainer Zörgiebel UWG

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2004
- 4 Bebauungsplan Nr. 77 - Businessresort am See  
Vorlage: 2004/315
- 5 Bebauungsplan Nr. 63 E - Wahnbek - Hohe Brink  
Vorlage: 2004/305 A
- 6 1. Änderung des Bebauungsplanes 2 - Rastede-Kleinenfelde  
Vorlage: 2004/309
- 7 Straßennamen für die Querstraße im BBPL. Nr. 63 E - Hohe Brink  
Vorlage: 2004/354
- 8 FFH-Nachmeldeverfahren - Ergebnis der Beteiligung  
Vorlage: 2004/348
- 9 Anfragen und Hinweise
- 10 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Röben eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Röben stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Schlange beanstandet, dass wiederholt keine Räumlichkeit für eine Fraktionsvorbesprechung zur Verfügung stand. Er bittet die Verwaltung, künftig einen entsprechenden Sitzungsraum zu reservieren.

**Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2004**

**Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen vom 22.11.2004 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Bebauungsplan Nr. 77 - Businessresort am See**  
**Vorlage: 2004/315**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan erläutert, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange keine nennenswerten Anregungen und Hinweise mehr eingegangen sind.

Auf Nachfrage von Herrn Skirde erklärt Herr Aufleger, dass im nordöstlichen Bereich des Bebauungsplanes keine Bebauung zugelassen ist. Im übrigen ist für den gesamten Uferbereich ein fünf Meter breiter Schutzstreifen als nicht überbaubare Fläche festgeschrieben worden.

**Beschlussempfehlung:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.12.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 – Businessresort am See nebst Begründung wird beschlossen.
4. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung war nicht durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 5**

**Bebauungsplan Nr. 63 E - Wahnbek - Hohe Brink  
Vorlage: 2004/305 A**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan erklärt, dass im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der frühzeitigen Trägerbeteiligung einige Anregungen und Hinweise eingegangen sind, die zu einer geringfügigen Änderung der Planung geführt haben. Die wesentlichen Änderungen sind in der Sach- und Rechtslage der Vorlage beziehungsweise im Abwägungsvorschlag ausführlich beschrieben.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass vorgesehen ist, die Baustellenzufahrt über die Straße Hohe Brink im Bereich des künftigen Regenwasserrückhaltebeckens anzulegen. Die Straße erhält eine dünne Teerschicht, um die Staubbelastung zu minimieren.

Herr Schlange regt an, über die vorgesehene private Erschließung im nördlichen Bereich des Bebauungsplanes ein weiteres Hintergrundgrundstück zu erschließen.

Herr Aufleger verdeutlicht, dass im Rahmen einer Anliegerversammlung die Schaffung einer weiteren Baureihe im rückwärtigen Bereich der Butjadinger Straße von den Eigentümern generell abgelehnt wurde.

Bürgermeister Decker gibt zu verstehen, dass die Problematik im weiteren Verfahren nochmals aufgearbeitet und abschließend geklärt werden sollte.

Herr Haake macht darauf aufmerksam, dass der Hof Hoting durch die Bebauung erheblich eingengt wird. Um den Betrieb vor der Wohnbebauung zu schützen, ist es sinnvoll, einen Schutzwall zu errichten oder die erste Bauzeile im westlichen Bereich des Wohnbaugebietes nicht zu bebauen.

Herr Schlange und Herr Tensfeldt erwidern, dass auf Grundlage des Geruchsgutachtens rechtlich keine Probleme zu erwarten sind. Die künftigen Grundstückseigentümer sollten jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass in unmittelbarer Nähe ein größerer landwirtschaftlicher Betrieb existiert.

Herr Langhorst ergänzt diesbezüglich, dass ein entsprechender Hinweis in den Kaufverträgen aufgenommen werden sollte. Grundsätzlich ist jedoch eine Einschränkung der Landwirtschaft durch die künftige Wohnbebauung nicht zu erkennen. Er bedauert hinsichtlich der Spielplatzsituation, dass trotz der zahlreichen Hinweise aus der Bevölkerung die Grünfläche neben dem Spielplatz und dem Rodelhügel für die Schaffung eines weiteren Grundstücks geopfert wird.

Bürgermeister Decker gibt zu verstehen, dass die verbleibenden Grünfläche inklusive Spielplatz rund 1700 qm umfasst und somit eine mehr als ausreichend große Fläche vorhanden ist, um den Gesamtbedarf von lediglich 705 qm an Spielplatzfläche im Gebiet Hohe Brink zu gewährleisten. Im übrigen stehen den Kindern und Jugendlichen in unmittelbarer Nähe weitere Grünflächen sowie an der Sandbergstraße eine Skateboardbahn zur Verfügung.

## **Niederschrift**

---

Herr Langhorst regt an, die erneut vom Landkreis Ammerland angesprochne Problematik bezüglich der Müllfahrzeuge einvernehmlich für alle künftigen Baugebiete zu klären.

Bürgermeister Decker erläutert, dass es sich bei diesem Anliegen um einen Wusch des Abfallwirtschaftsbetriebes handelt, der nicht berücksichtigt werden muss. In der Regel wird die Problematik von den Anliegern eigenverantwortlich gelöst.

### **Beschluss:**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 E – Wahnbek – Hohe Brink mit örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.12.2004 berücksichtigt.
3. Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 63 E – Wahnbek – Hohe Brink nebst Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird zugestimmt.
4. Die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
5. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**1. Änderung des Bebauungsplanes 2 - Rastede-Kleinenfelde**  
**Vorlage: 2004/309**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan betont, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange keine nennenswerten Anregungen und Hinweise eingegangen sind.

**Beschlussempfehlung:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.12.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Rastede – Kleinenfelde nebst Begründung wird beschlossen.
4. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung war nicht durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Straßenname für die Querstraße im BBPL. Nr. 63 E - Hohe Brink**  
**Vorlage: 2004/354**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschlussempfehlung:**

Die den Hans-Hoffhenke-Ring verbindende Querstraße erhält den Namen **Cornelius-Schmidt-Straße**.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 8**

**FFH-Nachmeldeverfahren - Ergebnis der Beteiligung**  
**Vorlage: 2004/348**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Langhorst erkundigt sich bezüglich der Amtlichen Bekanntmachung vom heutigen Tage, welcher Streckenabschnitt von der Planfeststellung für den Ausbau der B211 bei Loyerberg genau betroffen ist.

Herr Ammermann gibt zu verstehen, dass vorgesehen ist, die B211 im Bereich der Birkenstraße zu erneuern und gleichzeitig eine Abbiegespur zu errichten. Die Planung ist so gehalten, dass eine mögliche Ortsumgehung problemlos von dort aus anknüpfen werden kann.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 9**

**Anfragen und Hinweise**

**Straßenlaterne**

Herr Skirde erinnert daran, dass er bereits im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 15. November 2004 darauf aufmerksam gemacht hat, dass eine Straßenlaterne zwischen der Dietr.-Bonhoeffer-Straße und der Straße Am Wiesenrand defekt ist. Leider ist bis heute kein Leuchtmittelaustausch erfolgt.

Herr Ammermann erklärt, dass kurzfristig kein geeigneter Elektriker zur Verfügung stand. Der Auftrag ist jedoch in der vergangenen Woche an eine entsprechende Fachfirma rausgegangen.

*Hinweis: Ratsmitglieder, die mit solchen oder ähnlichen Problemen konfrontiert werden, haben die Möglichkeit, die „Ratshotline“ ([kobbe@rastede.de](mailto:kobbe@rastede.de) oder Telefon 04402/920-113) zu nutzen. Auf diesem Weg wird versucht, schnellstmöglich eine Lösung für aufgetretene Probleme zu finden.*

**Arbeiten im öffentlichen Straßenbereich**

Herr Skirde beanstandet, dass die Straße Am Wiesenrand innerhalb von vier Wochen zweimal aufgerissen wurde, um Versorgungsleitungen einzubringen. Er erkundigt sich, ob seitens der Gemeinde Rastede die Arbeiten der Versorger nicht besser koordiniert werden können.

Herr Ammermann macht deutlich, dass die Gemeinde Rastede nicht Auftraggeber der Arbeiten ist. Die Unternehmen (Telekom, EWE, OOWV u.s.w.) haben einen entsprechenden Rechtsanspruch, so dass derartige Vorfälle nicht zu verhindern sind. In der Regel wird die Gemeinde Rastede frühestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten informiert, so dass eine geeignete Koordination kaum noch möglich ist.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass in den Neubaugebieten die Koordination der Arbeiten grundsätzlich gelingt.

Her Schlange regt an, einen entsprechenden Pressehinweis zu geben, in dem deutlich wird, dass das Verlegen der Versorgungsleitungen nicht von der Gemeinde Rastede veranlasst wird.

**Fahrradweg Feldbreite**

Herr Langhorst berichtet, dass ein Bordstein im Verlauf des Fahrradweges an der Feldbreite auf Höhe des Minimal-Marktes nicht ordnungsgemäß abgesenkt ist.

**Tagesordnungspunkt 10**

**Schließung der Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Röben schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 17:24 Uhr.